

Haushaltsrede der Fraktionsgemeinschaft
Mühlbachtal - Oberland - Gasseldorf (MOG)

Stadtratssitzung am 07.03.2016

Sehr geehrte Frau Bürgermeister,

liebe Kolleginnen und Kollegen im Stadtrat,

sehr geehrte Damen und Herren,

die wichtigsten Zahlen und Informationen wurden bereits von unserem Kämmerer Wolfgang Krippel und unserer 1. Bürgermeisterin ausführlich dargestellt.

Darum beziehen wir uns auf die für uns wesentlichen Inhalte des Haushaltsplans.

Die Fraktionsgemeinschaft Mühlbachtal - Oberland - Gasseldorf möchte vorweg darauf hinweisen, dass sich die Finanzsituation der Stadt Ebermannstadt im Jahr 2015 deutlich verbessert hat.

Diese positive Entwicklung des städtischen Haushalts ist aufgrund verschiedener finanzieller Zuflüsse zustande gekommen:

- **Steuereinnahmen:**

Sowohl Gewerbesteuer als auch Einkommensteuer entwickeln sich weiterhin positiv und ermöglichen zum einem dem Kämmerer als auch dem Stadtrat, in Ihren Entscheidungen einen gewissen Handlungsspielraum.

Da diese beiden Steuereinnahmen die größten Einnahmequellen darstellen, sollten wir zum einem gegenüber gewerblichen Ansiedlungen die notwendige Offenheit zeigen und zum anderen für junge Familien durch Baulandausweisungen attraktiv bleiben.

- **Öffentliche Zuweisungen**

Im vergangenen Jahr durfte sich die Stadt Ebermannstadt gleich zweimal über öffentliche Zuweisungen bzw. Zuschüsse der Staats- und Bundesregierung freuen.

Die Stabilisierungshilfe in Höhe von 800.000 € ermöglicht uns weiterhin einen bereits angesprochenen Handlungsspielraum und mit dem Zuschuss in Höhe von € 50.000 für den Breitbandausbau können weitere Maßnahmen zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger vorzeitig durchgeführt werden.

- **Weitere Einnahmemöglichkeiten:**

Im letzten Jahr wurde die rückwirkende Einführung der Straßenausbaubeitragssatzung beschlossen. Erste Einnahmen wurden im Haushalt angesetzt. Es ist noch nicht abzusehen, wie sich die Einnahmesituation darstellen wird. Und wir müssen abwarten, wie die Bürger auf die Bescheide reagieren werden.

Über entgangene Einnahmemöglichkeiten müssen wir uns ebenfalls Gedanken machen und sollten diese zusätzlichen interessanten wirtschaftlichen Möglichkeiten nicht anderen Nachbargemeinden überlassen.

- **Allgemeine Finanzsituation:**

Es ist erfreulich, dass im Jahr 2016 keine neue Kreditaufnahme notwendig ist, da das für das Jahr 2015 nicht in Anspruch genommene Darlehen in das Jahr 2016 übertragen werden kann.

Die Tilgungsleistung der städtischen Schulden für das Jahr 2016 ist mit 685.000 € angesetzt und kann mit einer Sondertilgung sogar 1 Mio € erreichen.

Die Pro-Kopf-Verschuldung und auch der Schuldenstand gesamt haben sich seit dem vergangenen Jahr erneut erheblich reduziert.

Um den Schuldenabbau weiter voranzutreiben erhoffen wir uns auch für die Folgejahre weitere Stabilisierungshilfen.

- **Investitionen:**

Die positive Entwicklung der finanziellen Situation der Stadt Ebermannstadt ermöglicht es, dass zum einem alle notwendigen Maßnahmen der Stadt Ebermannstadt in Angriff genommen als auch Zusatzleistungen zum Wohle der Bürger erbracht werden können.

Wir empfinden es als sinnvoll, dass auch zukunftsorientierte Investitionen klar und strukturiert in einem Finanzplan der nächsten Jahre dargestellt wurden.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei unseren Feuerwehren, da diese in gemeinsamer Absprache mit der Stadt die notwendigen Investitionsmaßnahmen zeitlich verteilt haben.

Auch die unumgängliche Maßnahme im Kanalbau zwischen Buckenreuth und Wohlmuthshüll kann durchgeführt werden.

Außerdem sehen wir uns in der Lage, für unsere Bürgerinnen und Bürger den Breitbandausbau voranzutreiben und somit in naher Zukunft den Zugang zum schnellen Internet in vielen Ortsteilen zu ermöglichen.

- **Allgemeines:**

Primär beschäftigt uns im Moment das innerstädtische Entwicklungskonzept ISEK, welches im Laufe des Jahres abgeschlossen werden soll und vom Stadtrat noch genehmigt werden muss.

Wir die Fraktionsgemeinschaft MOG hoffen, dass dies mit den vielen externen Beratern und Gutachtern und mit allen engagierten Teilnehmern der Lenkungsgruppe zu einem positiven Ergebnis führt.

Die Fraktionsgemeinschaft Mühlbachtal – Oberland – Gasseldorf sieht weiterhin als höchste Priorität den Schuldenabbau unserer Stadt.

Ich bedanke mich im Namen der Fraktionsgemeinschaft Mühlbachtal – Oberland – Gasseldorf bei allen Kolleginnen und Kollegen im Stadtrat für die konstruktiven Haushaltsberatungen.

Mein Dank gilt natürlich auch unserem Kämmerer Wolfgang Krippel sowie der gesamten Verwaltung für die im Zusammenhang mit der Haushaltsberatung zu teil gewordene Unterstützung. .

Die Fraktionsgemeinschaft Mühlbachtal – Oberland – Gasseldorf stimmt dem vorliegenden Haushaltsplan einstimmig zu.

Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit.



Sebastian Götz

2. Bürgermeister